

METROPOL JOURNAL

Metropoljournal.com

DIE KULTURMETROPOLE



Franklin News



Mannheim



Ludwigshafen



Heidelberg



Speyer

Juli 2023

Aus der Region.....02-07
 Bauen / Wohnen & Renovieren.....10-11
 Gesundheit & Wellness.....08
 Rätsel.....09
 Impressum.....2

Rund um die Uhr
brandaktuell
 Lokales & Regionales
Immer Kostenlos!
 Lokal profitieren -
 regional informieren

www.metropoljournal.com

Speyerer Brezelfest 2023

Großer Vergnügungspark auf dem Festplatz



Foto: Verkehrsverein Speyer

PFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!



24H-SOFORT-HILFE

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

☎ 0 62 03 / 95 44 55

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
 Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
 Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

(red) täglich Live-Musik, Eröffnung mit Festbieranstich, „Nacht in Tracht“ und Wahl der 3. Brezelkönigin, Gottesdienst im Festzelt, Festzug durch die Innenstadt, „Tag der Betriebe“, „Tag der Familien“, „Senioren-Nachmittag“, Brillantfeuerwerk ... mit Tradition und Lebensfreude. Immer am zweiten Wochenende im Juli findet das Speyerer Brezelfest auf dem Festplatz südlich des Domes statt. Seit 1910 feiern die Speyerer und ihre Besucher das Brezelfest. Die historische Kulisse der altherwürdigen Domstadt bietet den besten Rahmen für sechs fröhliche Tag und Nächte im Zeichen der Brezel.

Vom beliebten Riesenrad blickt man nicht nur auf das bunte Treiben des Festplatzes mit seinen vielen Fahrgeschäften und Biergärten. Links davon erhebt sich der mächtige Kaiserdom und dem gegenüber das Rheinufer von dem eine leichte Brise herüberweht. Wenn in

einer warmen Juli-Nacht das Glas Eichbaumbier gehoben wird, die Karussells und wirbelnden High-Tech-Maschinen sich in Bewegung setzen, feiert Speyer sein Brezelfest. Eine faszinierende Jahrmaklatmosphäre, mit Lichtern, Musik und dem typischen Duft von Bratwurst und Zuckerwatte vermischen sich zur typischen Volksfest-Atmosphäre.

Neben Livemusik bietet das Brezelfest, als eines der wenigen Volksfeste, täglich ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Einer der Höhepunkte ist dabei der große Festumzug mit geschmückten Festwagen und abwechslungsreichen Fuß- und Musikgruppen. Das spektakuläre Abschluss Feuerwerk taucht Dom und Festplatz in farbenprächtige Leuchtfontänen und einen bunten Sternregen.



SPEYERER BREZELFEST

6. – 11. Juli 2023



Täglich großer Vergnügungspark und Live-Musik auf dem Festplatz
 „Nacht in Tracht“ und Wahl der 3. Speyerer Brezelkönigin • „Tag der Familien“
 großer Festumzug durch die Innenstadt • Seniorennachmittag • Brillantfeuerwerk
www.speyerer-brezelfest.de

100.000 Badegäste

in den Freibädern

(red) Dem anfangs schlechten Wetter im Mai zum Trotz, ist bereits am Wochenende die Marke von 100.000 Badegästen für die Freibadsaison 2023 geknackt worden. Das zeigt: Die Mannheimer Freibäder sind beliebt!

Langanhaltende Schönwetterperioden im Juni, Sonnenschein pur, heiße Temperaturen und Urlaubsfeeling zu Hause haben es möglich gemacht – das Herzogenriedbad, das Carl-Benz-Bad, das Parkschwimmbad Rheinau und das Freibad Sandhofen sind in dieser Freibadsaison gefragt. Bis zum 25.06.2023 wurden insgesamt 109.215 Besucherinnen und Besucher gezählt. Bereits zu diesem frühen Zeitpunkt kann damit der Fachbereich Sport und Freizeit auf eine gut laufende Saison in seinen vier Freibädern blicken.



Fotos: Stadt Mannheim

Zum Vergleich: Im vergangenen Sommer 2022 kamen in der gesamten Badesaison 308.937 Gäste in die vier Freibäder. „Auch trotz einer gerade bewältigten Pandemie oder einer andauernden Energiekrise

bieten alle vier städtischen Freibäder uneingeschränkt Naherholung und sportliche Erfrischung für die Mannheimerinnen und Mannheimer. Mein Dank gilt den Mitarbeitenden vor Ort, die dies täglich möglich

machen. Wir sind gerüstet für die Sommerferien und viele weitere heiße Sommertage“, freut sich Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer. Der stärkste Tag bisher war der 18. Juni, als 6.001 Badegäste das Herzogenriedbad besuchten. Fast die Hälfte aller Badegäste insgesamt fallen auf das Herzogenriedbad als größtes Freibad Mannheims.

Die Freibäder in Mannheim haben noch bis zum Ende der Sommerferien (10. September) geöffnet und laden zu einer Abkühlung sowie zum Schwimmen und Baden oder einfach nur zum Sonnentanken ein.

Weitere Informationen gibt es beim Fachbereich Sport und Freizeit über das Service-Telefon unter der Telefonnummer 0621 293-4004, per E-Mail an fb52@mannheim.de oder unter www.schwimmen-mannheim.de.

Gendern statt wirklicher Teilhabe

ist nur geheuchelte linke Moralpolitik

(Verfasst v. Dres. Ilya Zarrouk)

Die derzeitige Familienministerin Lisa Paus trat mit dem Anspruch in ihr Amt, die Gesellschaft durch gesellschaftlich Teilhabe im Fundament grundsätzlich zu transformieren, wobei sie ihren Konzentrationspunkt, wie die gesamte Bundesregierung im Gendern und im theoretisch-moralischen diversifizieren suchte und das gleich auch mit ihrer grünen Außenministerin Baerbrock global.

Damit entfachte die Bundesregierung international einen Kulturkampf der Moralität, der in weiten Teilen der Welt mit Verwunderung, aber auch mit Missachtung begegnet wurde. Viel schlimmer jedoch ist, dass innenpolitisch die so gelobte linke Meinung von Vielfalt gar nicht so vielfältig ist, sondern eher ein neben einander her leben, was sich am Beispiel der Inklusion, welcher



Fotos: red

gerade der Bundesarbeitsminister Hubertus Heil vorantreiben wollte und zwar schon seit über fünf Jahren und mehr quasi in Agonie verhaftet ist. Es ist nicht mal mehr ein Stagnationsprozess, sondern absoluter Stillstand.

Ein Artikel von n-tv vom 22.06.23 unter dem Titel: Unternehmen

kaufen sich lieber frei als das Arbeitskräftepotential von Menschen mit einem Handicap zu begreifen, beweist diese moralische Diskrepanz. Stattdessen, macht man das Gendern und Abwerben von Arbeitskräften, wie bspw. aus Tunesien, welches sich ohnehin in einer schweren ökonomischen Krise befindet und selber Arbeitskräfte für die Landwirtschaft und den Tourismus braucht um irgendetwas wieder auf die „Beine“ zu kommen, zur nationalen, ja zur Frage von „Sein oder Nichtsein“ der deutschen-soziokulturellen Politik.

Der Wirtschaftsminister spinnt eine seiner „Märchengeschichten“ aus, in dem es heißt, wenn Deutschland erfolgreich sein will, muss es sich im Grundsätzlichen transformieren, was auch immer das heißen mag. Stattdessen stehen, knapp 57%, laut statistischem Bundesamt, entweder in schlecht bezahlten Jobs oder ohne Arbeit mit ihren Rollstü-

Blindenstöcken, Rollatoren und Hörgeräten und dennoch hochqualifiziert und hochmotiviert, größtenteils studiert oder mit einer hochwertigen Ausbildung, in Frustration und Resignation vereint, auf der Straße. Ich selber spreche seit über 25 Jahren über dasselbe Thema und komme mir vor wie auf einem Laufband ohne Bewegung. Vor wenigen Wochen habe ich hierzu auch ein Interview (<https://youtu.be/tlf0SzSDVO4>) im hiesigen Medium zum Thema Inklusion abgegeben und es trifft genau den wunden Punkt, der auch im n-tv Artikel steht.

Diese Regierung in Berlin spielt ein makabres Spiel, von der einen Seite die deutsche Sprache zwanghaft zu diversifizieren, aber ohne tatsächliche Integration und Inklusion zu organisieren. Dies zeigt sich an der schwächsten gesellschaftlichen

Ärgerlich!

(wolu) Bei der Wahl zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, immerhin mit über 311 Tsd. Einwohner die zweitgrößte Stadt in Baden-Württemberg, wird ein Oberbürgermeister gewählt, weil der derzeitige Amtsinhaber Dr. Peter Kurz nicht mehr antreten will.

Jetzt bekam im ersten Wahlgang der CDU Kandidat Christian Specht 45,6 % der stimmberechtigten Mannheimer, während der für die SPD angetretene Thorsten Riehle weit abgeschlagen sich mit 30,2 % Zuspruch zufriedengeben musste. Noch schlim-

mer traf es die Grünen, deren Bewerber, Raymond Fojkar, konnte gerade einmal 13,8 % der Wähler erreichen. Die restlichen Kandidaten bekamen zusammen nur noch 8,5 %.

So weit so gut.

Doch jetzt bläst die linke Szene zum Angriff. Unterlegene Kandidaten werden genötigt, auf ihr legitimes Recht, auch in der Stichwahl anzutreten, zu verzichten. Namentlich der unabhängige Kandidat David Frey wurde genötigt, nicht mehr am 9. Juli 2023 anzutreten, um so wenigstens eine Minimalchance gegen Christian Specht zu haben. Ausgestat-

tet mit 20 Euro Fahrgeld, wurde er ins Rathaus geschickt, und erklärte dort seinen Verzicht. Was für ein bösesartiges Demokratieverständnis.

Noch schlimmer zeigen sich die Grünen, ihr Kandidat Raimond Fojkar verzichtet auf den 2. Wahlgang. Mit fliegenden Rockschoßen kriechen sie unter das SPD Dach. In der gemeinsamen Vereinbarung „Fortschritt für Mannheim – sozial und ökologisch“ gehen sie ein Rot-Grünes Bündnis ein – aus Thorsten Riehle, SPD-Kreisverband Mannheim und Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Mannheim.



Dem Wähler wird ein städtischer Garten Eden versprochen. Daraus ergibt sich die Frage für den verblüfften Mannheimer, warum wurde das Paradies nicht unter dem noch amtierenden Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz geschaffen, da hatte doch die linke Allianz genug Zeit dafür. Die Grünen haben jeden Respekt als unabhängige Partei verloren.

Impressum

Herausgeber:

Lothar Binder
Postfach 410117
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
L.Binder@metropoljournal.com

REDAKTION:

Lothar Binder Vi.S.d.P.
L.Binder@metropoljournal.com
Ruth Binder-Wach
R.Wach@metropoljournal.com
Dennis Wach
D.Wach@metropoljournal.com
Gustav Beck
G.Beck@metropoljournal.com
Dieter Augstein
D.Augstein@metropoljournal.com
Wolfgang Lutz (wolu)
Roland Karschits (rk)

Fotos:

Lothar Binder
Dennis Wach
Gustav Beck
Dieter Augstein

Internet:

Metropol Journal Rhein-Neckar
Metropoljournal.com

Verlag, Anzeigen, Vertrieb

Metropoljournal
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
info@123medien.com
HRB 725308 AG Mannheim

GESTALTUNG:

Sandra Dehling

DRUCK:

Oggersheimer
Druckzentrum
Flomersheimer Str. 2-4,
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Verteilung:

Dieter Augstein
Rottannenweg 13a, 68305 Mannheim
0173 306 8807

Mannheimer Bürgerbefragung 2023

Mannheimer*innen werden zu ihrer Meinung zum Leben in der Stadt befragt

(red) Aktuell bis Ende Juni wird die jährliche Mannheimer Bürgerbefragung 2023 der Stadt Mannheim von der Forschungsgruppe Wahlen durchgeführt. Rund 1.200 zufällig ausgewählte Mannheimer Bürger*innen ab 18 Jahren werden dazu telefonisch befragt. Die Befragung dient dazu, die subjektive Sichtweise der Bürger*innen zu verschiedenen Themen zu erfassen. „Dies dient dazu, zu „messen“ wie weit wir auf unserem Weg zur Erreichung unseres Leitbildes Mannheim 2030 <https://www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/leitbild-mannheim-2030> sind.

Darin haben die Mannheimer*innen beschrieben, wie sie im Jahre 2030 in Mannheim leben wollen,“ erläutert der zuständige Fachbereichsleiter Christian Hübel. Abgefragt werden unter anderem die Zufriedenheit mit verschiedenen



Fotos: adobe Stock

kommunal bedeutsamen Angeboten, wie dem Nahverkehr, der Bürgerbeteiligung oder den öffentlichen Grünflächen. Aber auch Fragen der sozialen Kohäsion, wie zum Beispiel: „Stimmen Sie der Aussage zu, dass man den Menschen in Mannheim im Allgemeinen „trauen“ kann?“ Die Antworten auf diese Fragen

fließen in die so genannten TOP-Kennzahlen (Top-Kennzahlen für die sieben strategischen Ziele | Mannheim.de) ein, die erkennen lassen, wo sich Mannheim auf dem Weg zum Erreichen des Leitbildes Mannheim 2030 befindet. Neben der Bürgerbefragung sind statistische Daten weitere Indikatoren für das Leitbild Mannheim

2030. Das Leitbild „Mannheim 2030“ wurde in einem stadtweiten breit angelegten Beteiligungsprozess mit Bürger*innen, Vereinen, Institutionen und Unternehmen erarbeitet und vom Gemeinderat 2019 diskutiert und verabschiedet.

„Unsere Bürgerbefragung ist ein wichtiges Instrument, um aus erster Hand direkt von den Bürger*innen zu erfahren, wie sie das Leben in Mannheim bewerten. Da besteht manchmal ein Unterschied zu den klassischen statistischen Daten. Ein Beispiel dazu ist das subjektive Sauberkeitsgefühl. Die aufgesammelte Menge Müll kann weniger

sein, die Bürger*innen finden die Stadt dennoch nicht sauber. Daher versuchen wir über die Bürgerbefragung qualitative, subjektive Einschätzungen zu erhalten“, erläutert der Leiter des Fachbereichs Demokratie und Strategie, Christian Hübel. Damit diese Grundlage valide ist, bittet die Stadt alle Angerufenen darum, sich an der Umfrage zu beteiligen.

Die Mannheimer Bürgerbefragung wird jährlich von der Stadt beauftragt und telefonisch von einem externen Marktforschungsinstitut durchgeführt.

„Schönau on stage“

Mannheimer Jugendliche zeigen ihre Talente

(red) Für junge Talente aus dem Mannheimer Norden bietet das Event „Schönau on Stage“ am Freitag, 30. Juni, 18 bis 20 Uhr, wieder eine große Bühne.

Bei schönem Wetter steigt das Event im Hof des Jugendhauses Schönau, Lilienthalstraße 267, bei schlechtem

Wetter zeigen die jungen Talente in der Halle ihr Können.

Von Gesang bis Tanz haben sie beeindruckende Programmbeiträge vorbereitet und freuen sich auf ihre Auftritte vor Publikum. Teilnehmen werden vor allem Kinder und Jugendliche aus dem Mannheimer

Norden, besonders aus den Stadtteilen Schönau, Sandhofen, Scharhof und Blumenau.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen

Was wird der Mannheimer Bevölkerung noch zugemutet?

Abseits der BUGA zeigt die Stadt ihr wahres Gesicht

(red) Im Mannheimer Norden verschärft sich die Lage dramatisch. Marode Straßen gehören mittlerweile zum Alltag. Buckelpisten überall! Die Parkplatzsituation hat sich extrem verschärft.

Das Neubaugebiet „Franklin“ - eine Fehlplanung sondergleichen. Pro Wohneinheit wurden 0,8 Parkplätze pro Haushalt geplant. Ein Stadtteil, in dem es noch nicht einmal ein Postamt gibt. Straßen und kostenlose Parkplätze werden dort einfach gesperrt. Dies veranlasst die Bewohner des Gebiets und Besucher z.B. der Franklinklinik im nahegelegenen Stadtteil Käfertal zu parken, was die angespannte Parksituation dort nochmals extrem verschärft!

Autos dürfen laut Gesetz nur noch auf der Straße parken. Diese wird dadurch extrem verengt.

Durchfahrende Busse verschärfen die Situation, müssen warten, bis entgegenkommenden Fahrzeuge zurücksetzen (wenn die Fahrer dies überhaupt tun), die Folge, Lärm durch endloses Gehupe, Abgas-Gestank durch wartende Fahrzeuge. Viele Extremsituationen, nochmals verschärft morgens und abends zur Rushhour. Durch die absolute Fehlplanung bilden sich während der Rushhour zudem lange Staus an der Kreuzung Waldstraße / Poststraße. 4 bis 5 Ampelphasen sind oftmals nötig, um von der Waldstraße in die Gegenrichtung oder in die Poststraße abzubiegen.

Dies verursacht zudem einen endlosen Rückstau auf der Waldstraße, da die Abbiegespur zur Poststraße zu kurz ist. Ist der Weg tatsächlich einmal frei, kommt das andere Extrem, wird die hier geltende Zone 30 außer Kraft gesetzt. Die wenigsten Auto-



Foto: RBW

fahrer halten sich an 30 kmh. Nachts wird die Poststraße zur Rennstrecke. Rasende Autos und Motorräder jede einzelne Nacht. Zudem haben wohl die Mitarbeiter der Stadt mit der BUGA zu tun, denn der Wildwuchs um die Straßenbäume, hier angesprochen in der Poststraße, wachsen

ins Uferlose und verursachen sehr oft an dem Fußgängerüberweg sehr gefährliche Situationen besonders für Kindergarten- und Schulkinder. Hinter dem zum Teil 2 Meter hohen Wildwuchs sind die wartenden Kleinen nicht zu sehen. Betreten sie die Straße, stehen sie plötzlich vor

einem Auto. Beobachtet wurden von uns öfter diese gefährliche Situationen.

Am 24.06. wurde die Stadt Mannheim schriftlich per e-mail über den gefährlichen Wildwuchs und die entsprechende Situation informiert. Am 29.06. war noch immer nichts passiert. Keinerlei Reaktionen sind erfolgt. Muss denn tatsächlich erst etwas passieren?



OHNE FIPS
FAHR ICH
HEUT NACHT
NICHT
HEIM.

Neues Angebot ab Sommer

Zusätzlich zum bisherigen Angebot kann fips in **Mannheim stadtweit ab dem 17. Juli am Wochenende** in der Zeit von 22 bis 5 Uhr genutzt werden.

Alle Informationen finden Sie unter: fips.rnv-online.de



Franklin News

Franklin Village

Mannheims jüngstem Stadtteil

(red) Im Franklin Village auf Mannheims jüngstem Stadtteil wird aktuell Baden-Württembergs größtes Holzbauprojekt mit 90 neuen Wohnungen realisiert. Neben der Verwendung des nachwachsenden Baumaterials verbindet auch das Wohnkonzept Ökologie, Nachhaltigkeit und Innovation.

Dazu die GRÜNE Landtagsabgeordnete Dr. Susanne Aschhoff aus dem Mannheimer Norden: „Franklin-Village zeigt eindrücklich, wie man heutzutage bauen sollte: Hier ent-

stehen neben den traditionelleren Wohneinheiten und barrierefreiem Wohnraum auch sogenannte Cluster-Wohnungen, die für verschiedene Wohnkonstellationen geeignet sind. Auf Franklin lassen sich so viele spannende Entwicklungen beobachten, Franklin-Village bildet dabei einen wichtigen Bestandteil für ein vielfältiges Quartier. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse können zukünftig auch gewinnbringend für andere nachhaltige Bauprojekte landesweit angewendet werden.“

Street Food

am Rheinufer



Foto: © Torsten Kleb

(torkl) Nach dem großen Erfolg zur Premiere im Vorjahr wird es auch in diesem Jahr vom 30. Juni bis 2. Juli im Rahmen des Rheinuferfestes wieder eine Street Food Meile geben. Die kulinarischen Angebote sorgten entlang des Flussufers auf Höhe des Zugangs zur Rhein-Galerie im Vorjahr für enormen Andrang. Zahlreiche Festbesucher*innen genossen die internationalen Spezialitäten entlang der Flanierstrecke in unmittelbarer Nähe zum Rhein.

Im Angebot der Leckereien aus aller Welt sind in diesem Jahr an insgesamt zwölf Ständen unter anderem Eis-Stritzel, Crispy Tacos, Southeast Asian fried chicken, French Tacos, Empanandas, Burritos, Quesadillas, Arepas, Porcocrabado und Lokmatas sowie Café-Spezialitäten, Softdrinks und Astra Bier erhältlich. Geöffnet hat die Street Food Meile am Freitag von 17 bis 22 Uhr, am Samstag von 12 bis 22 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr.

Sparkassenstiftung fördert

gemeinnützige Projekte mit insgesamt 11.935 Euro

(red) Die Stiftung der ehemaligen Kreis- und Sparkasse Speyer hat insgesamt 11.935 Euro an 12 Vereine und Initiativen in Speyer und dem südlichen Rhein-Pfalz-Kreis vergeben.

Die geförderten Projekte umfassen ein breites Spektrum an gemeinnützigen Aktivitäten, von der Unterstützung von Jugendlichen über die Anschaffung einer Matschküche für eine Kindertagesstätte bis hin zur Turnierteilnahme für Judoka mit Handicap. Oliver Kolb, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, betont die Bedeutung des Engagements für die kulturelle Vielfalt und das soziale



Foto: Sparkasse Vorderpfalz / Klaus Venus

Leben in Speyer: "Unser stifterisches Handeln ist geprägt von der Verbundenheit mit den Menschen vor Ort.

Die wertvolle Arbeit ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter Menschen verdient, insbesondere auch in dieser schwierigen Zeit, unserer aller Anerkennung, Lob und Unterstützung."

Die Förderung der Stiftung der ehemaligen Kreis- und Sparkasse Speyer ist ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung der gemeinwohlorientierten Projekte und Aktivitäten in der Region. Die Übergabe der Fördergelder fand durch Stefanie Seiler und Oliver Kolb statt, die sich bei den geförderten Initiativen für ihr großes Engagement bedankten.



PFLERGE profis

Zuhause GUT gepflegt

Pflege Profis / Franklin Klinik

Rober-Funari-Str. 2-6
68309 Mannheim

Sie erreichen uns telefonisch für Mannheim / LU

Tel.: 0621-7001 8980

www.pflege-profis.info

-  Grundpflege
-  Wundversorgung
-  Betreuungsleistungen

Ihre Anzeigen bei uns

Jetzt anrufen! 0621/72739490



**SPEYERER
BREZELFEST**

Brezelfest

Pfalzmarkt eG zieht positivere Bilanz als 2022



Fotos: Speyerer Brezelfest

(red) Musikprogramm
 Donnerstag | 7. Juli
 19.00 Uhr Live-Musik im Musikbiergarten Dirk Scholz: „The Goodies“ (neben dem „Schwarzwaldhaisl“)
 19.00 Uhr Musik in der Weinkiste: DJ Charles Woodmann
 20.00 Uhr Discjockeys

Sonntag | 10. Juli
 14.00 Uhr Live-Musik im Musikbiergarten
 16.00 Uhr Musik in der Weinkiste:
 17.00 Uhr Live-Musik im Festzelt: "After Umzug Mallorca-Party"
 19.00 Uhr Live-Musik im Musikbiergarten

Freitag | 8. Juli
 19.00 Uhr Live-Musik im Musikbiergarten Dirk Scholz: „WHO2LADIES“ (neben dem „Schwarzwaldhaisl“)
 19.00 Uhr Musik im Festzelt: 90er

Montag | 11. Juli
 18.00 Uhr Live-Musik im Festzelt:
 19.00 Uhr Live-Musik im Musikbiergarten

Samstag | 9. Juli NACHT IN TRACHT
 16.00 Uhr Musik in der Weinkiste:
 19.00 Uhr Live-Musik im Musikbiergarten 19.00 Uhr Live-Musik im Festzelt: „Firma Holunder“

Dienstag | 12. Juli
 18.00 Uhr Live-Musik im Festzelt:
 19.00 Uhr Musik in der Weinkiste:
 19.00 Uhr Live-Musik im Musikbiergarten



Spargelsaison

Pfalzmarkt eG zieht positivere Bilanz als 2022

(red) Nachdem die letztjährige Saison – aufgrund der ruinösen Erzeugerpreise – desaströs für den heimischen Spargelanbau verlaufen ist, kann Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG für 2023 eine wesentlich positivere Bilanz ziehen. Einen wichtigen Anteil an dieser Marktentwicklung hatte der Lebensmittel Einzelhandel (LEH), der – wie der Leiter des Spargelbüros bei Pfalzmarkt eG, Hugo Da Mota, erklärt – „rechtzeitig zum Saisonbeginn und auch kontinuierlich über die Saison hinweg auf die durchweg sehr hohen Qualitäten aus der Pfalz zugegriffen hat“!



Foto: Pfalzmarkt

Spargelabsatz aus Erzeugersicht: Kennzahlen belegen Trend zur Erholung

Der Vergleich der zentralen Kennzahlen mit dem Vorjahr zeigt, dass Deutschlands Marktführer für selbst-erzeugtes Obst und Gemüse das Spargelgeschäft stabilisieren konnte: Die Gesamtabsatzmenge bei weißem Spargel und Grünspargel ist von rund 767.000 kg (2022) auf etwas mehr als 871.000 kg gestiegen. Während die Anbaufläche nahezu konstant geblie-

ben ist, erhöhte sich der Warenumsatz mit demleckeren Stangengemüse auf 4,21 Mio. Euro. 2022 betrug der Umsatz etwas mehr als 3 Mio. Euro.

Hohe Kosten bei Löhnen und Betriebsmitteln bremsen Euphorie der Erzeuger

Was den positiven Trend und die Ertragslage für die Erzeuger trübt, sind die Preiserhöhungen bei Löhnen und Betriebsmitteln: Der Kostendruck, der – angesichts der Mindestlohnerhöhungen sowie der explodierenden Preise für Diesel, Dünger und Verpa-

musste, hatten die mehrjährigen Spargelkulturen aus-reichend Zeit sich zu regenerieren. Ein milder Winter in Deutschlands größter Anbauregion für Frischgemüse sorgte für frühzeitiges Wachstum. Im Vergleich zum Vorjahr begannen die 23 Spargelerzeuger bei Pfalzmarkt eG nur einen Tag später mit der Ernte.

Witterung und Warenverfügbarkeit passten mit Nachfrage ideal zusammen

Eine wichtige Rolle für die positive Marktentwicklung spielten aus Sicht des Spargelexperten bei Pfalzmarkt eG „die weitere Witterung und die Warenverfügbarkeit“. Aufgrund der ungewöhnlich kalten Temperaturen im April und Mai war das Wachstum beim wärmeliebenden Spargel verhalten. Hugo Da Mota erklärt: „Relativ kleine Erntemengen von fünf bis sieben Tonnen täglich passten sehr gut zu der noch etwas verhaltenen Verbrauchernachfrage am Saisonanfang! Saisonanfang! Wichtig für die Kundenzufriedenheit war, dass wir die Nachfrage unserer Partner gut bedienen konnten. Die Mengen und Prei-

Gute Vorzeichen: Top-Qualitäten und ein relativ früher Saisonstart

Da Pfalzmarkt eG 2022 die Spargelsaison wegen des massiven Preisverfalls bereits Mitte Juni beenden

se haben ebenfalls gut gepasst!“ Als Mitte bis Ende Mai das Wetter in der Pfalz wärmer wurde, kam Bewegung in den Markt. Die erhöhten Erntemengen – der Tageshöchstwert lag bei 27 Tonnen – setzten die Erzeugerpreise unter Druck. Auch jetzt passten Erntemengen und die erhöhte Verbrauchernachfrage.

Schwieriger Ausblick: 2024 werden die Karten neu gemischt!

Hugo Da Mota sagt: „2022 war die Situation bei Grünspargel besonders katastrophal, 2023 verzeichnen wir eine leichte Erholung. Von den 871.000 kg beim Gesamtabsatz wurden etwa 92 Prozent weißer Spargel und 8 Prozent grüner Spargel vermarktet!“ Für Weiß- und Grünspargel hat Pfalzmarkt eG über die Saison jeweils drei Klassen und insgesamt 23 unterschiedliche Kalibrierungen angeboten. Die Belieferung des LEH wurde nach der 23. Kalenderwoche beendet. Gemäß Planung war Montag dieser Woche der letzte Handelstag für Spargel bei Pfalzmarkt eG. Offiziell läuft die Saison noch bis zum Johannistag, den 24. Juni 2023.

Worms wird was? Worms wird WOW!

Die Initiative für deine Innenstadt von morgen“: WOW-Team feiert Start der Sommerkampagne 2023

(red) das engagierte Kollektiv aus Stadt, Stadtmarketing und IHK hat Grund zur Freude: Die langersehnte Marketingkampagne zu „Worms wird WOW!“ kann endlich starten.

Das Bundesförderprogramm setzte sich Ende letzten Jahres „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ als Ziel. In Worms wurden bereits jetzt schon zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die auf eine nachhaltige Aufwertung der Innenstadt zur Steigerung der Aufenthaltsqualität abzielen. Dazu zählen insbesondere die Belegung von Leerständen oder die Schaffung von neuen Angeboten aus Kunst, Kultur und Einzelhandel.

Im weiteren Verlauf sollen ebenso die Chancen der Digitalisierung, des gastronomischen Angebots und der Förderung von jungen Unternehmerinnen und Unternehmern im innerstädtischen Bereich sinnvoll genutzt werden. Worms soll zu einer modernen Stadt mit Strahlkraft in die umliegenden Gemeinden werden, in der das innerstädtische Leben pulsiert.

Ein maßgeblicher Bestandteil der nachhaltigen Innenstadtentwicklung ist eine offene, zielgruppenorientierte Kommunikation. Die entsprechende mediale Aufmerksamkeit wird in Kooperation mit der Agentur „Markenmut“ ausgearbeitet.



Foto: Stadtmarketing Nibelungenstadt Worms e.V.

„Ich wünsche mir, dass die Wormserinnen und Wormser das Projekt „Worms wird WOW!“ mit Offenheit für das Neue und einer positiven Kommunikation unterstützen. Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind ausdrücklich willkommen.

Aber wer nur über die Probleme und die Schwächen spricht, der wird nicht zu Lösungen kommen.“, so Stephanie Lohr, die Bürgermeisterin der Stadt Worms und Vorsitzende des Innenausschusses.

Die optische Gestaltung der „Worms wird WOW!“-Kampagne ist bunt und modern, lokal verankert, leicht verständlich und zugänglich

für alle Alters-, Geschlechts- und Herkunftsgruppen.

„Die Leerstandproblematik deutscher Innenstädte ist deutlich sichtbar. Die Idee einer klassischen Einkaufsstadt ist leider lange überholt.

Wir betrachten das Förderprogramm als große Chance, neue, vielversprechende Konzepte auszuprobieren.“, so Kommunikationsmanager Jonas Volz. Worms soll eine multifunktionale Innenstadt mit ausgewogenem Angebot an Einzelhandel, Gastronomie, aber auch Kunst, Kultur, Sozialwesen und Grünflächen erhalten. Das Förderprogramm stellt die Weichen für eine lebens- und liebenswerte Innenstadtatmosphäre, von der alle profitieren sollen. „Worms hat

bereits heute sehr viel zu bieten und wir sehen enormes Potenzial in der Innenstadt. Worms kann definitiv WOW werden! Wir freuen uns darauf, unseren Beitrag leisten zu können“, so die beauftragte Partneragentur „Markenmut“.

Zum Einstieg in den heißen Sommer sollen grüne Oasen, neue Liegestühle und Sonnenschirme den Innenstadtbesuch angenehmer gestalten.

Ab sofort sind Alle dazu eingeladen, aktiver Teil der „Worms wird WOW!“-Bewegung zu werden. Kommen Sie nach Worms und bringen Sie Leben in die Innenstadt – gemeinsam machen wir Worms zu einem Ort, der uns alle begeistert! Sie haben Anregungen, Vorschläge oder Kritik?

Das Solarschiff "Neckarsonne"

Die Attraktion in Heidelberg

Mit dem Solarschiff lautlos und abgasfrei die Schönheit der Stadt erleben – bei Sonnenschein, Regen, Dämmerung und bei Nacht.

Fahrpreise

- Erwachsene € 12,00,-
- Kinder (3-13 J.) € 10,00,-
- Schüler und Studenten € 10,00,-
- Behinderte € 10,00,-
- Gruppen Rabatt: 10 % (15 Erwachsene und mehr)
- Schulklassen (1 Begleitperson frei) pro Person (unter 14 J.): € 3,50,-

Gruppenfahrtscheine sind geschlossen zu lösen. Fahrkarten sind direkt an Bord erhältlich.

- Hunde frei

Preise pro Person.

Anfragen und Buchungen unter:
Heidelberger Solarschiffahrtsgesellschaft mbH
 Kapitän Ingo Iltzhöfer • Telefon: 07263/40 92 84 • Mobil: 0173/983 86 37
 E-mail: neckarsonne@t-online.de • Internet: www.HDSolarschiff.com
Abfahrtszeiten: 11.30, 13.00, 15.00, 16.30 Uhr
 montags Ruhetag - ausgenommen Feiertage

300 Feuerwehrleute bei Großübung

des Regierungspräsidiums Karlsruhe zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung

(red) Am Freitagabend den 23.06.2023 machten sich zwei Züge der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Rhein-Neckar-Kreis auf den Weg zu der mehrtägigen Großübung „Heißer Norden“ in Kilsheim (Main-Tauber-Kreis). Die beiden Einheiten des Rhein-Neckar-Kreises sind spezialisiert auf die Wasserförderung und Brandbekämpfung.

Die Züge bestehen aus insgesamt 34 Feuerwehrleuten und 10 Fahrzeugen aus den Gemeinden Ladenburg, Leimen, Neckargemünd, Sinsheim und Weinheim, sowie den beiden stellvertretenden Kreisbrandmeistern Dr. Ingo Schmiedeburg und Christian Römmer.

Zu der Großübung eingeladen hatte das Regierungspräsidium Karlsruhe. Rund 300 Feuerwehrkräfte übten vom 23. bis 25.06.2023 die Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden. Konzipiert war die Übung als Multiplikatoren-Ausbildung, so dass die Teilnehmer ihr neu erworbenes Wissen an die Kräfte zu Hause weitergeben können. Der Freitag war



Foto: Landratsamt Rhein-Neckar Kreis

geprägt von der Einrichtung der Unterkünfte für die, teilweise bis zu 200 km angereisten, Einsatzkräfte. Der Samstag startete mit einer Vortragsreihe zu Technik und Taktik. Nachmittags wurde die Theorie an sechs verschiedenen Stationen vertieft. Themen waren unter anderem der gezielte Einsatz von Drohnen bei der

Waldbrandbekämpfung, Material zum Aufbau einer Wasserversorgung über weite Strecken, der richtige Umgang mit Waldbrandwerkzeug, oder das Löschen mit möglichst wenig Wasser in Löschrucksäcken.

Innenminister Thomas Strobl und Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder machten sich am Samstagnachmittag

selbst ein Bild von der Ausbildung der Feuerwehrkräfte.

„Bei der Waldbrandbekämpfung sind wir gut aufgestellt in Baden-Württemberg. Darauf ruhen wir uns freilich nicht aus. In heißen Sommern, die durch den Klimawandel weiter zunehmen werden, steigt die Gefahr für größere Vegetationsbrände, also Flächen- und Waldbrände, in erheblichem Maße – auch bei uns in Baden-Württemberg. Das heißt für uns: Wir müssen uns auf Extremwetterlagen vorbereiten und noch stärker gegen Waldbrände rüsten. Dafür sind Übungen wie die Vegetationsbrandbekämpfung unerlässlich. Selbst unter schwierigen Bedingungen haben die Einsatzkräfte schnell und effektiv gearbeitet, um Menschen aus einer Notlage zu retten und die Flammen zu bändigen. [...] Mein großer Dank und Respekt gilt den über 300 beteiligten Einsatzkräften, die auch im Ernstfall bereit wären, ihre Gesundheit und ihr Leben zur Rettung anderer einzusetzen, und dem Regierungspräsidium Karlsruhe für die Organisation und

Umsetzung dieser wichtigen Übung“, so Innenminister Strobl.

[Quelle: Pressemitteilung „Katastrophenschutzübung zur Vegetationsbrandbekämpfung“ des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen vom 24.06.2023]

Am Sonntag konnte das zuvor Erlernte direkt umgesetzt werden. Aufgabe war unter anderem die Verlegung einer acht Kilometer langen Wasserleitung von Hardheim zum Übungs Gelände auf dem Standort Übungsplatz der Bundeswehr. Neben den Kräften aus dem Rhein-Neckar-Kreis waren Kräfte aus den Landkreisen Calw, Enzkreis, Karlsruhe, Neckar-Odenwald-Kreis, Rastatt, sowie den Stadtkreisen Baden-Baden, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim an der Übung beteiligt.

Weitere Ziele der Großübung waren die Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation der verschiedenen Einheiten und die Entwicklung effektiver Taktiken zur Bekämpfung von Vegetationsbränden.

Wenn das Wahrzeichen glüht ...

Zweite Heidelberger Schlossbeleuchtung am 8. Juli 2023

(red) Um 22.15 Uhr verstummen die Gespräche auf den Neckarwiesen, dem Philosophenweg, der Nepomuk-Terrasse oder an den vielen anderen Aussichtspunkten.

Denn fast gespenstisch mutet es an, wenn sich die Stadt verdunkelt, Stille über dem Neckartal liegt und zuerst ein schwacher Schein, danach ein immer helleres Licht die Ruine in einen roten Feuerschein taucht. Wie 1693, als die Truppen des Sonnenkönigs Heidelberg und das Schloss niederbrannten.

Wenn das Wahrzeichen langsam verblassen, beginnt das Feuerwerks-Spektakel über der Alten Brücke – eingeführt von Kurfürst Friedrich V., der seine frisch vermählte Frau, Englands geliebte Prinzessin Elisabeth Stuart, mit einem damals einzigartigen Fluss-Feuerwerk in Heidelberg begrüßte. Einen hervorragenden Blick auf das Ereignis garantieren das nördliche Neckarufer, der Philosophenweg sowie die Scheffelterrasse im Schlossgarten. Ein vielseitiges Rahmenprogramm verkürzt die Wartezeit auf die



Foto: Heidelberg Marketing, Tobias Schwerdt

Schlossbeleuchtung am Abend:

*Auf der Nepomuk-Terrasse am nördlichen Ende der Alten Brücke lädt ein kleiner Biergarten die Besucherinnen und Besucher zwischen 16 und 23 Uhr zum gemütlichen Beisammensein ein, ab 18 Uhr mit Live-Musik der Band „La Borra“.

* Auf dem Kornmarkt lockt zwischen 12 und 20 Uhr ein Kunsthandwerker- und Warenmarkt.

*Die Gewerbetreibenden in der Plöck

laden von 11 - 18 Uhr mit einem Straßenfest unter dem Motto „Flower Power“ zum Flanieren, Shoppen und Genießen ein.

*Beim EngagementMarkt auf dem Friedrich-Ebert-Platz haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich an rund 30 Informationsständen über die vielfältigen Engagementmöglichkeiten in der Stadt zu informieren.

*Vertreter des Heidelberger Schaustellerverbandes e.V. sorgen bereits ab

Donnerstag am Bismarckplatz und Anatomiegarten zur Einstimmung auf die Veranstaltung für das leibliche Wohl, am Samstag zusätzlich auf der Neckarwiese.

*Schließlich freut sich die Heiliggeistkirche um 18.15 Uhr bei der „Feuerwerksmusik“ (Music for the Royal Fireworks) von Georg Friedrich Händel mit drei Trompeten, Pauken und Orgel auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Förderer und Sponsoren der Heidelberger Schlossbeleuchtungen sind in diesem Jahr: Weisse Flotte Heidelberg GmbH & Co. KG, GGH Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg, SNP Schneider-Neureither & Partner SE, Selz & Cie GmbH, Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH, Heidelberger Brauerei GmbH, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sowie die Heidelberger Solarschiffahrtsgesellschaft mbH.

Bitte beachten: An der Nepomuk-Terrasse sind keine PKW-Parkplätze vorhanden. Das Parken auf der

Altstadtseite ist unter der Alten Brücke sowie östlich und westlich der Alten Brücke ab 14 Uhr verboten.

Aufgrund der Aufbauarbeiten für das Feuerwerk ist die Alte Brücke ab 16 Uhr für Fußgänger und jeglichen Verkehr komplett gesperrt. Von der Altstadtseite aus können Fußgänger über das Wehr (Höhe Karlstorbahnhof) die Nepomuk-Terrasse auf der Neuenheimer Seite erreichen. Die Bundesstraße B37 wird ab ca. 21.30 Uhr entlang der Altstadt bis zum Karlstor und die Theodor-Heuss-Brücke ab ca. 22 Uhr für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Fußgänger können die Theodor-Heuss-Brücke aber durchgehend passieren. Die Brückenkopfstraße ab der Brückenstraße, die Ziegelhäuser Landstraße bis zum Stiftweg sowie die Neuenheimer Landstraße und die Uferstraße werden ab 21 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Alle Sperrungen werden nach Ende der Veranstaltung gegen ca. 23 Uhr wieder aufgehoben.

Providenzgarten

ab sofort für Bürgerinnen und Bürger geöffnet

(red) Der Providenzgarten in der Heidelberger Altstadt ist geöffnet: Die Evangelische Kirche in Heidelberg hat den Großteil des Gartens hinter der Providenzkirche am Samstag, 24. Juni 2023, bei ihrem Gemeindefest offiziell an die Stadt Heidelberg übergeben. Dekan Dr. Christof Ellsiepen und Synodenvorsitzende Dr. Ruth Hildebrandt überreichten Oberbürgermeister Eckart Würzner symbolisch einen Spaten. Stadt und Evangelische Kirche hatten im Frühjahr mit der Unterzeichnung eines Erbbaurechtsvertrags die Grundlage für die künftige öffentliche Nutzung als Bürgergarten gelegt. Die Stadt hat die Grünfläche seither für eine Öffnung vorbereitet



Foto: Dittmer

und bereits seit mehreren Jahren der Zugang zum Providenzgarten über ein Tor an der Landfriedstraße möglich. „Ich freue mich sehr, dass wir den Providenzgarten heute für

die Bürgerinnen und Bürger öffnen können. Mit seinem herausragenden Baumbestand und seiner ganz besonderen Lage inmitten unserer Altstadt, nur wenige Meter von der lebendigen Hauptstraße entfernt, ist er ein ganz besonderes Kleinod. Ein Wohlfühlort zum Entspannen und Abschalten“, betonte Oberbürgermeister Würzner: „Mein Dank gilt der Evangelischen Kirche und dem engagierten Spender, die die Öffnung gemeinsam mit der Stadt ermöglichen. Unser Landschafts- und Forstamt hat in den vergangenen Wochen mit viel Engagement daran gearbeitet, dass wir den Providenzgarten bereits heute – noch in den ersten Sommerwochen

– für die Heidelbergerinnen und Heidelberger öffnen können. In einem zweiten Schritt werden wir gemeinsam mit den Beteiligten und der Bürgerschaft besprechen, wie wir den Providenzgarten langfristig noch attraktiver gestalten können. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erhalt des Grundcharakters des Gartens und der Schutz der stadtbildprägenden Bäume, insbesondere des alten Ginkgos.“

Das Providenzareal mit der Kirche, dem Garten und dem noch zu entwickelnden Providenzhaus wird eine einzigartige Oase der Spiritualität, der Ruhe und der Begegnung mitten in der Altstadt.

HEIDELBERG

BIENENSTOCK

EROS CENTER

Girls warten auf Dich!



EPPELHEIMER STR. 34 | 69115 HEIDELBERG | ☎ 06221 - 8 900 300

BIENENSTOCK-HEIDELBERG.DE

Gesundheit & Wellness

Wenn neben der Lust auch die Leistungskraft im Job leidet

Ein Testosteronmangel kann sich negativ auf die Power im Job auswirken

(djd). Die typischen Anzeichen eines Testosteronmangels bei Männern sind sexueller Natur. Es kann zu einer Abnahme oder sogar zum völligen Verlust der Libido (sexuellen Lust) kommen sowie zu Potenzstörungen (sogenannte erektile Dysfunktion). Was viele nicht wissen: Auch Symptome wie Antriebslosigkeit und depressive Verstimmung können auftreten und die Leistungsfähigkeit sowohl im Privaten wie auch im Beruflichen reduzieren. Eine Testosterontherapie kann unterstützen, die Power im Job zurückzubringen.

Testosteronmangel kann psychische Probleme verursachen

Neben den "klassischen" sexuellen



Foto: djd/Besins Healthcare Germany/Getty Images/Uwe Umstätter
Symptomen wie einer erektilen Testosteronspiegel auch ernsthafte Dysfunktion und Libidoverlust psychische Beschwerden verursachen kann ein dauerhaft erniedrigter und somit ein bedeutsames

Gesundheitsrisiko für betroffene Männer darstellen. Zu solchen kognitiven Symptomen zählen Konzentrationsprobleme, Antriebschwäche, chronische Müdigkeit, Stimmungsschwankungen bis hin zu Depressionen. Patienten berichten zudem von einem "Burn-out"-Gefühl. Und diese Beschwerden können sich nicht zuletzt auch nachteilig auf die Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz auswirken.

Fällen Begleiterkrankungen, die den Hormonmangel begünstigen. Häufig beobachten diese Männer neben den typischen sexuellen Problemen körperlich auch einen Muskelabbau sowie eine Zunahme des viszeralen Körperfetts (sogenannter Bierbauch). Insbesondere bei Männern mit starkem Übergewicht sowie Typ-2-Diabetes sind die Testosteronspiegel erniedrigt - bis zu 50% können betroffen sein.

Mehr Informationen und einen Selbsttest findet man unter www.testocheck.de. Sind Beschwerden wie Abgeschlagenheit oder Leistungsknick durch einen Testosteronmangel bedingt, kann sich durch eine adäquate Therapie die Power im Job innerhalb weniger Wochen wieder einstellen.

Schont den Rücken und steigert die Ernte

Ein Gewächshaus sorgt für mehr Freude am Freizeitgärtnern

(djd-k). Für begeisterte Freizeitgärtner geht die Freiluftsaison viel zu schnell wieder vorüber. Für einen zeitlichen Zuschlag können allerdings alle, die selbst Obst und Gemüse anbauen, mit einem Gewächshaus sorgen. Damit startet das Gartenjahr viel früher - und dauert länger bis weit in den Herbst hinein. Dank der konstant guten Bedingungen unter der geschützten Haube steigen gleichzeitig die Aussichten auf eine reiche Ernte. Besonders rückschonend und bequem ist das Arbeiten im privaten Mini-Gewächshaus auch noch.

Sonne und Luft für viel Wachstum

Wichtig für das gute Gedeihen ist neben einem sonnigen Standort auch eine gute Durchlüftung im Gewächshaus. Praktisch sind daher Modelle mit aufschiebbarer Seitenteile, durch sie ist zudem ein



Foto: djd/Besins Healthcare Germany/Getty Images/Uwe Umstätter
flexibler Zugang möglich. Neben die mehr ernten möchten. Durch diesen Vorteilen bietet etwa das den Fundamentrahmen lässt es sich beliebig versetzen, um eine Eigenschaften für Hobbygärtner, Bodenermüdung zu vermeiden.

Das kompakte Rundbogengewächs ist in fünf Standardlängen von 2,10 Metern bis hin zu 6,10 Metern erhältlich, mit einer Breite von 3,15 Metern passt es auch gut in kleinere Gärten. Gleichzeitig können Gärtner hier ihrem Hobby aufrecht und rückschonend nachgehen.

Den passenden Standort finden Die einzelnen Teile der langlebigen Aluminium-Konstruktion sind modular aufgebaut und ermöglichen eine einfache, zeitsparende Selbstmontage. Die stufenlos verschiebbaren Seitenscheiben können entweder ein- oder beidseitig bis unter das Dach hochgeschoben werden, sodass das Gewächshaus fast vollständig geöffnet wird. Unter www.hoklartherm.de etwa gibt es mehr Informationen dazu. Zum Aufstellen sollte der Grund eben und fest sein, von Vorteil ist

**Für Sie
Kostenlos
metropoljournal**

Energie für jede Körperzelle

Mit Ernährung und guter Mineralstoffversorgung vital bleiben

(djd). djd). Gesundheit, Power, Wohlbefinden: Das wünscht sich wohl jeder. Um dies zu erreichen, ist ausgewogene Ernährung ein entscheidender Faktor. Und das ist mittlerweile den meisten Menschen auch bewusst. Laut dem BMEL-Ernährungsreport "Deutschland, wie es isst" 2021 war es 91 Prozent der Befragten wichtig, dass ihr Essen gesund ist. Eine besondere Rolle spielen dabei die Mineralstoffe, da diese für viele Prozesse in jeder Zelle im Körper benötigt werden. Doch gerade hier kann es trotz bewusster

Ernährungsweise zu einem Defizit kommen - etwa bei intensiver körperlicher und psychischer Belastung, Stress, wenig Bewegung, Stoffwechselstörungen, zu viel Alkohol oder mit zunehmendem Alter Körperzellen brauchen Mineralstoffe, um gesund zu bleiben. Da diese von unserem Organismus nicht selbst gebildet werden, ist die Aufnahme über eine ausgewogene Ernährung unerlässlich. Empfehlenswert sind Lebensmittel wie Quinoa, Haferflocken, grünes Gemüse, Nüsse, Bananen, Vollkornprodukte und Hülsenfrüchte.

Jedoch werden bei ungesunder Lebensweise mit körperlichem und psychischem Stress Mineralstoffe aus der Nahrung häufig nicht optimal aufgenommen und genutzt. Schüssler-Salze etwa von Pflüger sind eine natürliche Unterstützung für Mineralstoffverwertung und können zu mehr Wohlbefinden, Energie und Leistungsfähigkeit beitragen.

Unter www.pflueger.de findet sich der Körper-Salz-Atlas. Er zeigt die wichtigsten 12 Schüssler-Salze und auf welche Körperregionen sie abzielen.



Fußpflege Rhein-Neckar

Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre

**Kostenlose Anfahrt
zu Ihnen nach Hause!**

- Maniküre
- Pediküre
- Shellac - Nägel
- Waxing (Haarentfernung)



Tel.: 06204 / 93 09 7 09
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspflegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
68519 Viernheim
www.fusspflegerheinneckar.de

SO STEHEN IHRE STERNE



WIDDER

21.3.-20.4.

Die Sie in diesem Monat einfahren, beruhen bei Ihnen jetzt weniger auf Glück als vielmehr auf solider Planung und Geduld.



STIER

21.4.-21.5.

Ihr schöner Plan erfordert familiäre Harmonie und Entschlossenheit. Nur wenn alle bereitwillig mitziehen, kann die Verwirklichung gelingen.



ZWILLING

22.5.-21.6.

Einfallsreich malen Sie sich den schönsten Alltag bunt. Das macht sicher Spaß, aber Sie sollten dabei den Bezug zur Realität nicht verlieren.



KREBS

22.6.-22.7.

Nichtstun, einfach einmal faulenzten – das wird Ihnen jetzt ganz guttun. So können Sie endlich wieder Energie neu aufladen.



LÖWE

23.7.-23.8.

Von Ihren Konkurrenten werden Sie um Ihren Ideenreichtum beneidet – und so manch einer gibt das Rennen schon auf, bevor es gestartet wird.



JUNGFRAU

24.8.-23.9.

Sie kommen kaum zur Ruhe. Erzwingen Sie sich zur Monatsmitte eine kleine Verschnaufpause – sonst kann Ihr Vorhaben nicht gelingen!



WAAGE

24.9.-23.10.

Sie sind jetzt in der Lage, sich argumentativ einem bisherigen Widersacher gegenüber gut verständlich zu machen. Zeigen Sie sich flexibel!



SKORPION

24.10.-22.11.

Jemand will wohl nicht halten, was er Ihnen versprochen hat. Gut, dass Sie sich ohne das Wissen dieser Person zusätzlich abgesichert haben.



SCHÜTZE

23.11.-21.12.

Ihre Anstrengungen haben sich gelohnt, das lässt sich jetzt schon sagen. Mit ein bisschen Glück übertreffen Sie sogar Ihre eigenen Erwartungen.



STEINBOCK

22.12.-20.1.

Sie machen sich mit Ihrer Zurückhaltung selbst das Leben unnötig schwer: Sie müssen Ihren Gefühlen einfach einmal freien Lauf lassen!



WASSERMANN

21.1.-19.2.

Jemand kommt durch sein falsches Spiel Ihnen gegenüber in Schwierigkeiten. Sehr gut: Wieder einmal ist es nicht gelungen, Sie zu übertölpeln.



FISCHE

20.2.-20.3.

Nicht alles gelingt immer auf Anhieb. Das heißt aber nicht, dass Sie unzufrieden sein müssen. Dicke Bretter bohren dauert halt ein bisschen länger!

japanische Fecht-kunst			span. Dramatiker (M. G.)	Palästinenser-organisation	Luft-widerstands-beiwert	Ausdruck d. Überraschung	Fremd-wortteil: doppelt	japa-nische Währung	magische Silbe der Brah-manen	Vorname der Ander-sen †	Zer-gliede-rung	Wasser-fall in Süd-afrika
feierlich, erhaben		3	Heiligen-bilder der Ost-kirche	Frage-wort			2	ind. Ur-vater der Men-schen				
lateinisch: Götter									zeitliche Verschie-bung (engl.)			
englischer See-fahrer †	Parla-ment Lett-lands	Land-schaft in Myan-mar							Brenn-stoffe	eng-lischer Sagen-könig		
Volks-gruppe in Süd-afrika									Film-licht-empfind-lichkeit			
100 qm in der Schweiz										4	Männer-kurz-name	
									Wall-fahrtsort auf Kreta	das Exis-tierende (philos.)		
US-Film-Schau-spieler † (James)	5		Schlange im ‚Dschun-gelbuch‘	Ge-wichts-einheit (Abk.)	nieder-deutsch: Bauer	Volks-stamm in Benin	Daten-verarbeit-ung (Abk.)		legeres Gruß-wort			
Meer-katze					Chaos							6
Rund-funk-spreche-rin							Rück-seite					

Top Metropoljournal Abonnement
 Bekomme dein Magazin direkt nach Hause geliefert!
aboservice@metropoljournal.com
Jetzt anrufen! 0621 72739490

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe. Alle Rechte vorbehalten.

K	E	P	O	J									6	4	9	1	7	3	8	5	2			
F	E	S	T	L	I	C	H	D	E	S	O	L	A	T	8	2	1	6	9	5	7	4	3	
N	T	O	W	O	R	I	N	M	A	N	U				3	7	5	8	4	2	1	6	9	
D	E	I						L	A	G					9	6	2	4	3	1	5	7	8	
C	O	O	K					O	E	L					7	5	3	9	8	6	4	2	1	
S	A	R						A	S	A					4	1	8	5	2	7	9	3	6	
S	A	R	E					F	R	E					1	9	6	2	5	4	3	8	7	
D	E	A	N					T	W						2	3	4	7	1	8	6	9	5	
I	K	K	B	B	F	E	H	E	I						5	8	7	3	6	9	2	1	4	
M	A	K	A	K	U	N	O	R	D	I	N	G												
A	N	S	A	G	E	R	I	N	V	E	R	S	O											
V	I	T	R	I	N	E																		

Auflösung Juni 2023 Auflösung Juni 2023

	4		6						
1			4			9	8		
						4			3
6			3	4	5				9
8			1	9	6				2
4		2							
	3	9			7				1
					4		6		

M&M Soundlight Tel: 0162 - 3666066
Matthias Mumm E-Mail: soundnlight@email.de
 www.facebook.com/MMSoundnlight
 Vermietung von Event- und DJ-Equipment
 Mobiler DJ

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof · Gartenstadt · Käfertal

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
 Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
 Auf Wunsch Hausbesuche
Er- oder Feuerbestattung
 ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
 Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
 Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Bauen · Wohnen · Renovieren

Für jeden Einsatz die passende Leiter

Für unterschiedliche Tätigkeiten gibt es unterschiedliche Leitern und Gerüste

(djd-k). Glühbirnen auswechseln, Fenster putzen, Wände streichen oder Regenrinnen säubern und Obst ernten. Wer sicher aufsteigen will, braucht eine Leiter mit festem Tritt."

Für jede Tätigkeit gibt es das passende Arbeitsgerät. Mehr- und Vielzweckleitern sind wahre Verwandlungskünstler", so Ferdinand Munk, Steigtechnik-Experte aus Günzburg. "Die Leitern sollten über robuste Stufen- beziehungsweise Sprossen-Holmverbindungen, ausreichend große Standplattformen und passendes Zubehör verfügen. Hausbesitzer sollten sich im Fachhandel beraten lassen, auf mindestens 15 Jahre Garantie achten sowie auf Produkte setzen, die sich in Praxistests von Heimwerkermagazinen bewährt haben."

Hier sind die für Haus und Hof passenden Leitern im Überblick:



Foto: djd-k/Munk Günzburger Steigtechnik

- Stufen-Stehleiter aus Aluminium
Mit ihr lassen sich Arbeiten unter der Decke, an Fenstern und Wänden gut bewältigen. Ihre konische Bauweise, acht Zentimeter breite und geriffelte Stufen sowie flexible Leiterschuhe sorgen für Standsicherheit und

sicheren Tritt. Neben beidseitig begehbaren Modellen gibt es auch einseitig begehbare Stufenleitern. Vorteil: Eine Sicherheitsplattform mit hohem Holmbügel ersetzt die oberste Stufe.

- Mehrzweckleiter aus Aluminium

Sie leistet als Multitalent bei Arbeiten im Außenbereich des Hauses wie Fassade oder Dach sowie – mit Erdhaken gesichert – im Garten an Bäumen und Hecken gute Dienste und ist als Anlegeleiter, Stehleiter oder Stehleiter mit praktischem Aufsteckteil verwendbar. Maximal lassen sich Arbeitshöhen bis etwa 11 Meter erreichen. Mit einem Erweiterungsbausatz entsteht ein Minigerüst.

- Platzsparende Vielzweckleiter

Sie ist als Allrounder für viele Arbeiten im und am Haus geeignet. Mit den automatisch verriegelnden Scharnierpaaren und einem Holz- oder Alu-Riffelblechbelag verwandelt sie sich im Handumdrehen in eine brückenförmige, sichere Arbeitsbühne. Sie kann ausgeklappt auch als Anlegeleiter genutzt werden und lässt sich platzsparend verstauen.

- Fahrbares Gerüst

Während sich Leitern für punktuelle Arbeiten auf festem, ebenem Untergrund eignen, sind bei großflächigen Arbeiten an der Fassade mobile Kleingerüste oder Arbeitsdielen gefragt. Neben Sicherheit bieten sie Bewegungsfreiheit und Platz für Farbeimer, Werkzeugkoffer oder Schneidemaschine. Hersteller wie die Munk Günzburger Steigtechnik bieten speziell für Heimwerker Rollgerüste wie das handliche ML-Gerüst an. Infos: www.steigtechnik.de.

- Tritte und Podeste

Sie sind praktische und vielseitige Helfer im und um das Haus, schnell zur Hand und geeignet für Arbeiten mit niedrigen Arbeitshöhen. Mit ihren großen Standflächen sind Tritte und Podeste sicherer als Stühle oder Bierkisten.

Sonnenenergie jetzt selbst produzieren

Die Anschaffung einer eigenen Photovoltaik-Anlage lohnt sich 2023 mehr denn je

(djd-k). Aufgrund der gestiegenen Energiepreise streben immer mehr Menschen nach Autarkie vom Strommarkt. Der einfachste Weg zu mehr Unabhängigkeit führt über eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher – so hat man auch dann grünen Strom zur Verfügung, wenn die Sonne mal nicht scheint. Für Haushalte, die auf eigenen Solarstrom setzen wollen, gab es zu Jahresbeginn 2023 gute Nachrichten. „Zum einen entfällt die Mehrwertsteuer in Höhe von 19 Prozent auf die Lieferung und Installation von Photovoltaikanlagen und Stromspeichern. Dadurch werden die Anschaffungskosten erheblich reduziert. Zum anderen sind nun die Erträge aus der Einspeisung und dem Eigenverbrauch von der Einkommensteuer befreit und das gilt auch rückwirkend bereits für das Kalenderjahr 2022“, erläutert Solarexperte Rouven Piontek vom Energiedienstleister EWE. Hier sind die wichtigsten Punkte, warum sich unabhängig von den neuen steuerlichen Erleichterungen die Anschaffung einer Photovoltaikanlage lohnt:

- Umweltfreundlich:

Mit Solarenergie kann man aktiv zum Klimaschutz beitragen, nämlich Energie von der Sonne beziehen und seinen CO₂-Fußabdruck verkleinern.



Foto: djd-k/Gutta Werke

- Lukrative Einsparung: Solarstrom kann man über den Eigenverbrauch hinaus auch vergütet ins Stromnetz einspeisen – und so zusätzlichen Gewinn erwirtschaften.

- Bis zu 70 Prozent Autarkie:

Mit einem Komplettsystem aus Photovoltaikanlage und Stromspeicher können Haushalte ihren Eigenverbrauch an Strom bis zu 70 Prozent decken.

- Wertsteigerung der Immobilie:

Ein Photovoltaik- und Speicher-Komplettsystem erhöht den Wert des Eigenheims und ist somit eine sichere Investition. Dafür gibt es gegebenenfalls auch noch einen staatlichen Zuschuss, dieser ist allerdings

von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich.

- Komplettsystem erwerben: Beim Energiedienstleister EWE etwa kann man ein komplettes Solarsystem

- bestehend aus PV-Anlage, Wechselrichter, intelligentem Stromspeicher und bei Bedarf einer Wallbox – kaufen. "Je nach Strombedarf des Haushalts und Ausrichtung sowie Neigung des Daches empfehlen wir unterschiedliche Systeme, ganz nach den individuellen Bedürfnissen", erläutert Rouven Piontek. Alle Infos gibt es unter ewe-solar.de.

- Komplettsystem pachten: Statt die Solartechnik zu erwerben, kann man

sie seit Anfang des Jahres auch pachten. Dieses Angebot gibt es derzeit allerdings nur in den Bundesländern Niedersachsen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. "Im Vergleich zum Kauf der Technik ist für die Pacht keine Anfangsinvesti-

tion notwendig. Stattdessen zahlt unsere Kundschaft einen monatlich festen Betrag über die vertraglich vereinbarte Laufzeit von 20 Jahren", erklärt Rouven Piontek.



Schimmelfuchs

einfach schlaun saniert

Unser Leistungsspektrum:

Kellerabdichtung
Fassadenimprägnierung
Wärmedämmung
Schimmelbeseitigung



Kostenlose Hotline

0800-6 28 73 76

schimmelfuchs.de

handwerkerimhaus.de



ROLAND PALZ
Maurermeister

Ihre Anzeigen bei uns

Jetzt anrufen! 0621/72739490

Bauen · Wohnen · Renovieren

Wie ökologisch ist meine Gebäudedämmung?

Bei der Modernisierung auf nachhaltige Baustoffe setzen

(djd). Dämmen ist eine der wichtigsten Maßnahmen, wenn es um die Senkung des Energiebedarfs im Gebäudebestand in Deutschland geht. Der Bedarf dafür ist hoch, denn noch immer sind fast drei Viertel der Gebäude hierzulande energetisch sanierungsbedürftig. Doch wie sieht es eigentlich mit der gesamten Klimabilanz von Dämmstoffen aus, wenn man ihre Gesamtauswirkungen von der Rohstoffgewinnung über die Nutzungsphase bis zum Recycling betrachtet?

zum Einsatz, die ebenfalls Schadstoffe abgeben können. Neutral zur Raumluft verhalten sich dagegen Dämmungen aus Polyurethan (PU), die beispielsweise beim Hersteller puren mit dem Umwelt-Qualitätszeichen pure life ausgezeichnet sind und denen bei den Umweltproduktdeklarationen (EPD) eine sehr gute Ökobilanz bescheinigt wird. Unter www.puren.com gibt es dazu viele weitere Infos und eine kostenlose Ratgeberbroschüre für Bauherren.

Das spart Material. Sie werden in der Regel als wärmebrückenfreie Vollflächendämmung verarbeitet und sichern langfristig einen sehr guten Energiestandard fürs Haus. Zudem ist der Werkstoff äußerst langlebig und kann entsprechend lange genutzt werden. Reste aus der Produktion werden bereits heute in einen Upcycling-Kreislauf überführt, das heißt zu hochwertigeren Materialien weiterverarbeitet, beispielsweise zu dem vielseitigen, holzwerkstoff-ähnlichen Funktionswerkstoff purenit, der beispielsweise in Fensterzargen und vielen anderen Bereichen eingesetzt wird.

Eine gute Ökobilanz von der Herstellung bis zum Recycling

"Nachwachsend" ist hier nicht unbedingt gleichbedeutend mit ökologisch oder nachhaltig. Denn viele Naturstoffe werden chemisch behandelt, um Schimmel oder Schädlingsbefall zu verhindern, zudem kommen oft Bindemittel

Materialsparende und langlebige Dämmstoffe bringen Vorteile

Neben der Wohngesundheits sind weitere Faktoren für die nachhaltigen Eigenschaften verantwortlich. Polyurethan-Hochleistungs-Dämmungen können aufgrund ihrer überlegenen Wärmedurchgangswerte schlanker aufgebaut werden.

Diese Wiederverwertung ist auch mit PU-Dämmungen aus dem Rückbau möglich. Wegen der langen Haltbarkeit des Materials gibt es bisher aber kaum Erneuerungsbedarf bei den PU-gedämmten Gebäuden.

Wärmewende für das Zuhause

Der Umstieg auf eine Wärmepumpe ist in Altbauten möglich

(djd). Wärmepumpen stehen für eine zukunftssichere Heizungstechnik. Bereits in gut der Hälfte aller neuen Wohngebäude in Deutschland werden sie laut Statista als primäre Heizenergiequelle genutzt - Tendenz schnell steigend. Auch viele Eigentümer von älteren Häusern planen den Umstieg von fossilen Energieträgern wie Öl oder Gas auf die Umweltwärme. Mit Strom aus erneuerbaren Energien kann die Wärmepumpe ein bestehendes Heizungssystem CO₂-neutral ersetzen oder als hybride Variante ergänzen. Damit setzen Hauseigentümer auf eine zukunftssichere Technologie und sind schon heute auf die technischen und gesetzlichen Anforderungen von morgen vorbereitet.



Foto: djd/www.daikin.de

die Gasbrennwerttechnologie unter denselben Bedingungen lediglich sieben kWh Wärmeenergie erbringt. Gleichzeitig wird der CO₂-Ausstoß erheblich verringert. Auch Renovierer profitieren von diesen Vorteilen. Möglich machen das speziell entwickelte Luft-Wasser-Wärmepumpen wie die "Daikin Altherma 3 H MT/ 3 H HT", die Vorlauftemperaturen von 35 bis 70 Grad Celsius erreichen. Damit lassen sich auch Bestandsgebäude behaglich temperieren. Die Umrüstung ist technisch meist unkompliziert, umfassende Sanierungen wie eine Wärmedämmung sind nicht notwendig. In vielen Fällen können auch die bestehenden Heizkörper weiterverwendet werden. Eine genaue Auslegung und der fachgerechte Einbau bilden die Basis

für einen effizienten und sparsamen Betrieb der Wärmepumpe. Daher sollten die Planung, Installation und Inbetriebnahme in jedem Fall durch einen Fachbetrieb für Heiztechnik erfolgen. Ansprechpartner vor Ort sind etwa unter www.daikin.de zu finden, hier gibt es außerdem weitere Informationen zur Technik. So sind Wärmepumpen wahre Allroundtalente: Sie heizen, bereiten warmes Wasser auf und können bei Bedarf sogar kühlen. In Kombination mit einer Photovoltaikanlage können die Stromkosten im laufenden Betrieb zusätzlich minimiert werden, Hausbesitzer werden somit unabhängiger in ihrer Energieversorgung.

Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
 Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
 Wolfenweg 7 • 68307 Mannheim
 Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
 E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

UNFALLINSTANDSETZUNG **FAHRZEUGLACKIERUNG** **OLDTIMER-RESTAURATION**

- Fahrzeugauffrischung
- Ausbeulen ohne Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Elektr. Achsvermessung
- Glasreparaturen
- Smart Repair
- Fahrzeugauffrischung
- Oldtimer-Restauration
- KFZ-Technik
- TÜV/AU-Service

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, herstellernunabhängig und professionell.

Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim
 Tel. 0 621 70 10 81 | Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de | www.autolackiererei-mohr.de

MOHR
 AUTOSPENGLEREI
 AUTOLACKIEREREI

Einbau eines Pools

Das sollten Einsteiger wissen



Foto: djd/Pool-Systems.de/FamVeld/Shutterstock

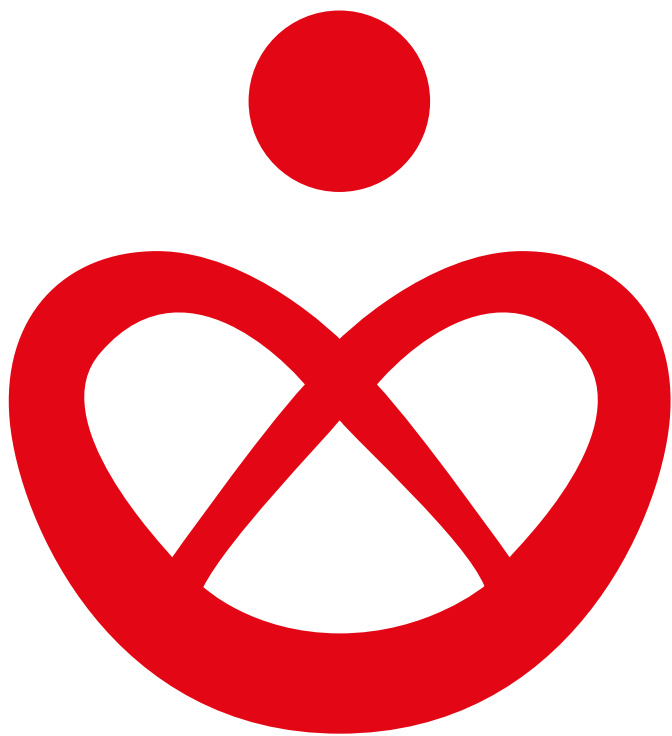
(djd). Der Klimawandel wird auch Heizenergie für eine Verlängerung hierzulande im Durchschnitt zu deutlich heißeren Sommern führen. Entsprechend steigt in vielen Familien der Wunsch nach einer schnellen Abkühlung im eigenen Garten.

Auch wenn der Platz für einen Pool vorhanden ist, scheuen manche den vermeintlichen Aufwand und stellen sich lieber ein Planschbecken auf. Tatsächlich ist der Einbau eines Pools keine Hexerei, hier sind einige wichtige Begriffe für Einsteiger:

- Abdeckung: Sorgt für Sicherheit für Kinder und Haustiere und hält zudem das Wasser warm, das spart
- Beratung: Planung und Einbau sind Vertrauenssache, der Anbieter sollte sich gründlich mit Grundstück und Wünschen des Interessenten beschäftigen.
- Fertigpools: Vermeiden Einbaustress und hohe Kosten. Komplett-Sets von Pool-Systemen etwa sind bereits vollständig montiert, verrohrt und verkabelt. Infos: www.pool-systems.de.
- Wärmepumpen: Sorgen kostengünstig und energiesparend für eine konstante Wassertemperatur.



Viel Spaß auf dem Brezelfest



sparkasse-vorderpfalz.de

... wünscht die Sparkasse Vorderpfalz
allen Besuchern.

Wir sehen uns.

 Sparkasse
Vorderpfalz